**Lernstandserhebung Einstieg Kursstufe Text (Lyrik)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name:** | **Klasse:** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **K** | **Aufgabe** | **BE** |
| *Textabschnitte zusammenfassen* | 1. **Das Gedicht lässt sich folgendermaßen gliedern. Finden Sie für jeden Abschnitt eine Überschrift.** | **\_\_/3** |
| |  |  | | --- | --- | | V. 1-7 |  | | V. 8-11a |  | | V. 11b-21 |  | |  |
|  | 1. **Text** |  |
| *Der Erfinder und Baumeister Daedalus und sein Sohn Ikarus werden vom kretischen König Minos gegen ihren Willen festgehalten. Da sie weder über das Land noch über das Meer fliehen können, erfindet Daedalus Flügel, mit deren Hilfe sie wieder in ihre Heimat zurückkehren wollen.*   |  |  |  | | --- | --- | --- | | 5  10  15  20 | Inter opus monitusque genae maduere seniles,  et patriae tremuere manus; dedit oscula nato  non iterum repetenda suo pennisque levatus  ante volat comitique timet, velut ales, ab alto  quae teneram prolem produxit in aera nido,  hortaturque sequi damnosasque erudit artes  et movet ipse suas et nati respicit alas.  Hos aliquis, tremula dum captat harundine pisces,  aut pastor baculo stivave innixus arator  vidit et obstipuit, quique aethera carpere possent,  credidit esse deos.  Et iam Iunonia laeva  parte Samos (fuerant Delosque Parosque relictae)  dextra Lebinthos erat fecundaque melle Calymne,  cum puer **audaci** coepit gaudere **volatu**  deseruitque ducem caelique cupidine tractus  altius egit iter. Rapidi vicinia solis  mollit odoratas, pennarum vincula, ceras;  tabuerant cerae: nudos quatit ille lacertos,  remigioque carens non ullas percipit auras,  oraque caerulea patrium clamantia nomen  excipiuntur aqua, quae nomen traxit ab illo.  Ovid, met. VIII 210-230 | *Zwischen der Arbeit und den Ermahnungen wurden die alten Wangen feucht, und die väterlichen Hände zitterten; er gab seinem Sohn einen Kuss, der nicht mehr erwidert werden sollte und von den Flügeln emporgetragen fliegt er vor und hat Angst um den Begleiter, wie ein Vogel, der seine junge Brut aus dem hohen Nest in die Luft geleitet hat, und er ermahnt ihn ihm zu folgen und lehrt ihn die verderblichen Künste, bewegt selbst die Flügel und schaut zurück auf die des Sohnes.*  *Diese sah irgendeiner, während er mit zitternder Angel Fische fing, oder ein Hirte, der sich auf seinen Stab, oder ein Bauer, der sich auf seinen Pflug stützte, und staunte, und weil sie durch den Himmel fliegen konnten, glaubte er, dass es Götter seien.*  *Und schon war Junos Insel Samos auf der linken Seite (Delos und Paros lagen hinter ihnen), auf der rechten Lebinthus und Calymne, reich an Honig, als der Knabe begann, sich über den kühnen Flug zu freuen, seinen Führer verließ und einen höheren Weg nahm, weil er von der Lust nach dem Himmel ergriffen war. Da macht die Nähe der sengenden Sonne das duftende Wachs, die Fesseln der Federn, weich; das Wachs war geschmolzen: Jener schwingt die nackten Arme, erreicht aber, da ihm die Flügel fehlten, keine Luft mehr, und der Mund, der noch den väterlichen Namen ruft, wird vom blauen Wasser, das nun seinen Namen von ihm hat, aufgenommen.* | |  |
| *Belege in einem Text finden* | 1. **Finden Sie im ersten Abschnitt des Textes drei Hinweise darauf, dass der Flug des Ikarus tragisch enden wird. Zitieren Sie lateinisch.** | **\_\_/3** |
| |  |  | | --- | --- | | Vers | Zitat | |  |  | |  |  | |  |  | |  |
| *Kongruenz beachten* | 1. **Verse 14-21: Nennen Sie sieben weitere Hyperbata.** | **\_\_/7** |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | | V. 14 | *audaci* | *volatu* | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |
| *Verse metrisch analysieren* | 1. **Kreuzen Sie die richtige metrische Analyse an.** | **\_\_/1** |
| |  |  | | --- | --- | | – v v – – – //– – – – v v – x | **** | | cum puer audaci coepit gaudere volatu | | – – – v v –//– – – – v v – x | **** | | cum puer audaci coepit gaudere volatu | | – v v – v v // – v v – v v – x | **** | | cum puer audaci coepit gaudere volatu | |  |
| *Stilmittel benennen* | 1. **Kreuzen Sie das richtige Stilmittel an.** | **\_\_/1** |
| |  |  | | --- | --- | | non **iterum** **repetenda** suo pennisque levatus | *Alliteration* **** | | *Pleonasmus* **** | | *Enallage* **** | | *Hendiadyoin* **** | |  |
|  |  | **\_\_/15** |